
PROGRAMMVORSCHAU

6. bis 12. April 2020

15.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 11./13./14. Woche

So 15. März

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel

ab ?

Wir nannten ihn Tüte

Von Frauke Angel

Regie: Friederike Wigger

Musik: Andreas Weiser

Mit Tilda Jenkins, Enno Luncke, Antonia Zschiedrich, Otto Mai, Stefan Kaminski, Nina Ernst, Nele Rosetz, Eva Meckbach, Arnd Klawitter u.a.

Ton: Herrmann Leppich, Susanne Beyer

Deutschlandfunk Kultur 2019

Moderation: Ulrike Jährling

Peggy Sues Freund Rouven ist verschwunden. Die Polizei sucht ihn bereits. Und vielleicht können die ihn eher finden, wenn sie wissen, warum er verschwunden ist.

9.00 Nachrichten

Mi 25. März

20.03 Konzert

Berwaldhallen Stockholm

Aufzeichnung vom 8.2.2020

JUSTÉ JANULYTE

Aquarelle

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

„Denn er hat seinen Engeln befohlen“

Trauergesang, op. 116

MAX REGER

Aus Acht geistliche Gesänge, op. 138

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

„Richte mich, Gott“

JOHANNES BRAHMS

Fest- und Gedenksprüche, op. 109

BRONIUS KUTAVICIU

Giedantis vezys

(*Der singende Hummer*)

VACLOVAS AUGUSTINAS

Hymne à Saint Martin

ONUTE NARBUTAITE

Vasara (Sommer)

ROMUALDAS GRAZINIS

Sutartine

VACLOVAS AUGUSTINAS

Trepute martela

Schwedischer Rundfunkchor

Leitung: Gidrė Šklekytė

21.30 Alte Musik

Di 31. März

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Fahrradklau

Bagatelldelikt und organisierte

Kriminalität

Von Jenni Roth

20.00 Nachrichten

Mi 1. April

21.30 Alte Musik

Das Hamburger Fischballett

Musikhistorische Erkundungen am

Elbestrand

Von Johannes Jansen

22.00 Nachrichten

Fr 3. April

19.30 Zeitfragen. Literatur

Die Zukunft ist merkwürdig leer

Begegnungen mit Hilary Mantel

Von Thomas David

Mit ihren Romanen über das England der Tudors hat sich die britische Schriftstellerin und Meisterin des historischen Romans Weltruh erschrieben.

20.00 Nachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Das Podcastmagazin****1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Klassik*

Moderation: Haino Rindler

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrer Michael Becker, Kassel

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Politik und Soziales***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature** Lob der Dissidenz?Vom Widerständigen in unserer
Gesellschaft

Von Heiner Kiesel

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert***Rudolstadt-Festival*

Stadtkirche

Aufzeichnung vom 5.7.2019

.....
Toko Telo


Songs aus Madagaskar

Moderation: Holger Beythien

.....

21.00 „hartaberfair“

((P)) (Ü/ARD)

21.30 Einstand Bossa Nova, Saudade und Lieder aus
Anatolien

Das junge Duo Katiju aus Dresden

Von Grit Friedrich

22.00 Nachrichten**22.03 Kriminalhörspiel** Schatten des Wahns (2/2)

Nach dem Roman von

Christian von Dittfurth

Bearbeitung und Regie: Andrea Getto

Mit Michael Evers, Astrid Meyerfeldt,

Michaela Steiger, Siemen Rühaak,

Götz Schubert, Wolfgang Condrus,

Alexander Khuon, Maik Solbach, Maria

Hartmann, Eva Kryll, Gerd Wameling,

Gudrun Gabriel, Maja Schöne, Uwe

Müller, Michael Schumacher, Özgür

Özata, Udo Schenk, Sven Lehmann,

Eva Skrotzki, Fritz Hammer, Jürgen

Thormann, Wolfgang Michael, Renate

Lampen

Komposition: Michael Rodach

Ton: Thomas Monnerjahn

DKultur 2008/54'29

Stachelmann findet heraus, dass sein

Freund Ossi Winter kurz vor seinem

Tod in Heidelberg war, um den 30

Jahre zurückliegenden Thingstätten-

Mord aufzudecken. Musste Ossi des-

wegen sterben?

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik***Shiny Toys*Festival für zeitbasierte Experimental-
kultur in Mülheim an der Ruhr

Von Hubert Steins

Das jährlich im Ringlokschuppen in
Mülheim an der Ruhr stattfindende
Festival widmet sich seit zehn Jahren
experimentellen Formen der Audio-
visualität.**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Jazz*

Moderation: Vincent Neumann

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrer Michael Becker, Kassel

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.40 Chor der Woche****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ Sind wir noch zu retten?

Vom Klimawandel im deutschen
Roman

Von Jane Tversted und

Martin Zähringer

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert***Hörprobe**Konzertreihe mit deutschen**Musikhochschulen*Live aus dem Großen Saal der Hoch-
schule für Musik und Theater „Felix
Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Egmont Ouvertüre op. 84

Bearbeitung: Thomas Heywood

Sebastian Heindl, Orgel

FRANZ SCHUBERT

*„Nachtgesang im Walde“, Quartett für**Männerstimmen und 4 Hörner D 913*

Nils Hübinette, Tenor

Robert Pohlens, Tenor

Julian Clement, Bass

Vincent Hoppe, Bass

Jeanne Maugrenier, Horn

Aaron Lampert, Horn

Sara Oliveira, Horn

Leonhard Binner, Horn

TORU TAKEMITSU

„Rain Tree“

Rafael Garcia, Schlagwerk

Chi Chang, Schlagwerk

Qing Chai, Schlagwerk

FRÉDÉRIC CHOPIN

Polonaise As-Dur op. 53

Hylee Kang, Klavier

JOSEPH BOHUSLAV FOERSTER

*1. und 2. Satz aus Quintett für Flöte,**Oboe, Klarinette, Horn und Fagott**D-Dur op. 95*

Alma Scheibe, Flöte

Jiyoon Kim, Oboe

Marie Knaut, Klarinette

Luis Diz, Horn

Pavel Seleznew, Fagott

JOHANN SEBASTIAN BACH

*Prélude aus der Suite für Violoncello**solo Nr. 6 D-Dur BWV 1012*

Petar Pejcić, Cello

FRANZ SCHUBERT

23. Psalm für Frauenstimmen

Soojung Lee, Sopran

Katharina von Haßel, Sopran

Elisabeth Wrede, Alt

Nora Steuerwald, Alt

Sung-Ah Park, Klavier

OLGA REZNICHENKO

Suite Four 7

Olga Reznichenko, Klavier

Lorenz Heigenhuber, Bass

Tom Friedrich, Schlagzeug

Daniela Hertje, Gesang

Uli Hübner, Saxofon

Marvin Müller, Gitarre

Moderation: Carola Malter

22.00 Nachrichten**22.03 Feature**

☛ Glückauf in Tsumeb

Vom Graben großer Löcher im losen

Boden der Erinnerung

Von Beate Ziegls

Regie: die Autorin

Mit Gabriele Blum, Anian Zollner, Uta

Hallant, Jörg Petzold, Julia Brabandt,

Eva Maria Kurz

Ton: Thomas Monnerjahn

DKultur 2013/53'02

Die Autorin besucht das Grab ihres
Großvaters in Namibia. Der Erinne-
rungsraum der deutschen Kolonialge-
schichte sowie der eigenen Familie
trifft auf lebendige Gegenwart und
die Frage, wie sehr die Vergangenheit
wirklich vergangen ist.**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.05 Chormusik**

L'Auditori, Barcelona
Aufzeichnung vom 25.3.2020

RAMON HUMET
„Llum“ (Licht) für Chor a cappella
Lettischer Rundfunkchor
Leitung: Sigvards Klava

0.55 Chor der Woche**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Americana
Moderation: Wolfgang Meyering

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Zum jüdischen Fest Pessach
spricht Rabbiner Zsolt Balla

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

15.30 Musiktipp**15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Stadtluft und Landlust
Die Gartenstadtbewegung
Von Ralf Bei der Kellen

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Telemann-Festtage Magdeburg

Pauluskirche

Aufzeichnung vom 21.3.2020

GEORG PHILIPP TELEMANN

Markuspassion (1759) TWV 5:30

Veronika Winter, Sopran

Anne Bierwirth, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Markus Flaig, Bass

Ekkehard Abele, Bass

Rheinische Kantorei

Das Kleine Konzert

Leitung: Hermann Max

21.30 Alte Musik

☞ Telemanns Markus-Passion, ein Werk
im aufgeklärt-empfindsamen Ton
Von Helga Heyder-Späth

22.00 Nachrichten**22.03 Hörspiel**

☞ Unbekannte Meister 4
Eine Einführung in das Werk von
Klara Khalil
Von Jakob Nolte
Regie: der Autor
Mit Katja Bürkle, Nicolai Despot, Ercan
Karacayli, Mira Mann, Helga Fellerer
und Mehmet Sözer
Komposition: Moritz Löwe
Ton: Marcus Huber
BR 2018/54'47

Klara Khalil habe Reklame neu ge-
dacht, sagen Fans, andere halten sie
für elitär. Sie hinterließ eine Vielzahl
unbekannter Arbeiten. Dieses Hör-
spiel gibt Einblick in ihr Werk – und er-
zählt etwas über Werbung und Radio.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Neue Musik
Festival Kontakte
 Akademie der Künste, Berlin
 Aufzeichnung vom 11.12.2019


 THOMAS KESSLER
Schallarchiv (1979) – Uraufführung
 Desirée Meiser, Stimme
 Berliner Lautsprecherorchester
 Leitung: Wolfgang Heiniger

- 1.00 Nachrichten**
1.05 Tonart
Rock
 Moderation: Carsten Rochow
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Pfarrer Michael Becker, Kassel
Evangelische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Weltmusik
- 12.00 Nachrichten**
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
15.30 Musiktipp
15.40 Live Session
16.00 Nachrichten
16.30 Kulturnachrichten
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
- 18.30 Weltzeit**
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Forschung und Gesellschaft
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 ☛ Ohne Filter
 AD(H)S bei Erwachsenen
 Von Andrea und Justin Westhoff
 Dass die „Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit und ohne Hyperaktivität“ eine ernsthafte Erkrankung von Kindern und Jugendlichen ist, ist inzwischen weitgehend unstrittig. Weniger bekannt ist: AD(H)S verwächst sich nicht.
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 L’Auditori, Barcelona
 Aufzeichnung vom 6.4.2020

 JOHANN SEBASTIAN BACH
Johannespassion BWV 245
 Evangelist – Simon Bode, Tenor
 Jesus – Thomas Stimmel, Bass
 Laila Salome Fischer, Sopran
 Terry Wey, Countertenor
 Dávid Szigetvári, Tenor
 Konstantin Wolff, Bass
 La Capella Reial de Catalunya
 Le Concert des Nations
 Leitung: Jordi Savall

- 22.00 Nachrichten**
22.03 Freispiel
 ☛ *auto-record*
 Qualitätskontrolle oder Warum ich die Räusper-Taste nicht drücken werde!
 Von Helgard Haug und Daniel Wetzel
 Regie und technische Realisation: die Autoren
 Mit Maria-Cristina Hallwachs sowie Tímea Mihályi, Admir Dzinic, Eike und Claudine Hallwachs, Detlef Glätzer u.a.
 Musik: Barbara Morgenstern
 Ton: Michael Kube
 WDR 2014/53’ 32
 Die Heldin dieses Stückes ist ab dem obersten Halswirbel bewegungslos. Für das Hörspiel schickt sie ihren Pfleger weg und spricht allein ins Mikrofon. Sie spricht zu uns und erzählt von sich, präzise und selbstironisch.
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten
0.05 Klangkunst

 Sprache, die schreitet so tönend
 Hölderlin – eine Klangpoesie im Turm
 Von Rilo Chmielorz, Pedro López und
 Ulrich Land
 Realisation: die Komponisten
 Autorenproduktion für
 DKultur 2005/51'13

In einem Turmzimmer schrieb
 Friedrich Hölderlin sein Spätwerk: Ge-
 dichte und Briefe zwischen Klarheit
 und geistiger Umnachtung. Der Autor
 Ulrich Land, die Künstlerin Rilo
 Chmielorz und der Komponist Pedro
 López bauen den äußeren und inneren
 Turm mit Klängen nach.

1.00 Nachrichten
1.05 Tonart

Weltmusik
 Moderation: Carsten Beyer

2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
4.05 Tonart

Klassik
 Moderation: Stefan Lang


5.00 Nachrichten
6.00 Nachrichten
6.55 Wort zum Tage

Neue Kirche

7.00 Nachrichten
7.05 Feiertag

Jesu letzte Worte
 Streit unter Gekreuzigten
 Von Susanne Krahe, Unna
Evangelische Kirche


7.30 Kakadu für Frühaufsteher

 *Feature*
 Vom Gehen und Wiederkommen
 Abschied
 Von Annette Christine Hoch
 Moderation: Fabian Schmitz
 Abschied ist überall. Beim Tschüss-
 Sagen am Morgen oder nach der letz-
 ten Stunde in der Schule. Abschiede
 können sehr unterschiedlich sein.

8.00 Nachrichten
8.05 Kakadu

Kinderhörspiel

ab 7

 Tauben fliegen nur nach Hause
 Von Hans Zimmer
 Regie: Christine Nagel
 Musik: Peter Ewald
 Mit Fae Faika, Roman Knižka, Sebastian
 Schwarz, Eva Meckbach, Friedhelm
 Ptok, Gerd Wameling
 DKultur 2013/52'28
 Moderation: Fabian Schmitz

Lara möchte, dass ihre Eltern wieder
 mit ihr zusammen in einer Wohnung
 leben. Sie lässt nichts unversucht.

9.00 Nachrichten
9.05 Kakadu

Magazin
 Moderation: Fabian Schmitz
 08 00 22 54 22 54


10.00 Nachrichten
10.05 Im Gespräch

Moderator Günther Jauch im
 Gespräch mit Britta Bürger

11.00 Nachrichten
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage
13.00 Nachrichten
13.05 Literatur

 In God we trust
 Spirituelle Motive in US-Romanen der
 Gegenwart
 Von Sven Ahnert

Im Junkiemilieu, zu Pferd oder auf dem
 elektrischen Stuhl: Gott ist immer da-
 bei. Amerikas Literaten suchen Sühne
 und Erlösung.

14.00 Nachrichten
14.05 Musik im Gespräch

450 Jahre Staatskapelle Berlin
 Zwischen Mauerbau und Mauerfall
 Die Staatskapelle Berlin zwischen
 1955 und heute
 Symposium mit Lara Klingberg, Musik-
 wissenschaftlerin | Matthias Tischer,
 Musikwissenschaftler | Detlef Giese,
 Chefdramaturg der Staatsoper Unter
 den Linden
 Moderation: Stefan Lang

15.00 Nachrichten
16.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9

Kultur und Politik am Abend

17.30 Die besondere Aufnahme

SZYMON LAKS
Lieder für Sopran und Klavier
 (Auswahl)
 Ania Vegry, Sopran
 Katarzyna Wasiak, Klavier
 Deutschlandfunk Kultur 2019/2020

18.00 Nachrichten
**18.05 Aus der jüdischen Welt
 mit ‚Shabbat‘**
18.30 Hörspiel

 Die Welpen (1/3)
 Nach dem Roman von Pawel Salzman
 Übersetzung: Christiane Körner
 Bearbeitung, Komposition, Regie:
 Klaus Buhler
 Mit Bibiana Beglau, Felix Goeser, Franz
 Pätzold (als Erzählerin und Erzähler),
 Hendrik Arnst, Anton Andreev, Mareike
 Beykirch, Moritz Ceste, Martin Engler,
 Moritz Grove, Manuel Harder, Corinna
 Harfouch, Christopher Heisler,
 Josephine Hock, Tilda Jenkins, Roman
 Kanonik, Wolfram Koch, Cristin König,
 Astrid Meyerfeldt, Vidina Popov, Lars
 Rudolph, Thomas Thieme u.a.
 Ton: Alexander Brennecke
 Deutschlandfunk Kultur 2018/63'27
 (Teil 2 am 12.4.2020)

Zwei Welpen streunen in Pawel
 Salzmanns Roman durch ein kriegsver-
 rohtes Land. Der eine wagemutig und
 aggressiv, der andere verträumt nach
 Liebe suchend. Sie begegnen anderen
 Mensch-Tier-Wesen, die hungern,
 rauben, morden.

anschießend

Ich kann mir nichts ausdenken, ich
 muss alles sehen (Ausschnitt)
 Pawel Salzmanns Roman „Die Welpen“
 Von: Christiane Körner
 Regie: Ulrike Brinkmann
 Mit Barbara Schnitzler, Alexander
 Radszun und Joachim Schönfeld
 Ton: Alexander Brennecke
 Deutschlandfunk Kultur 2018/25'02

20.00 Nachrichten
20.03 Konzert

Concertgebouw, Amsterdam
 Aufzeichnung vom 5.4.2020

 JOHANN SEBASTIAN BACH
Matthäuspasion BWV 244
 Christina Landshamer, Sopran
 Ann Hallenberg, Mezzosopran
 Evangelist – Maximilian Schmitt, Tenor
 Mauro Peter, Tenor
 Peter Mattei, Bariton
 Jesus – Florian Boesch/Bass
 Ashley Riches, Bass
 Laurens Collegium Rotterdam
 Niederländischer Kinderchor
 Concertgebouworkest Amsterdam
 Leitung: Trevor Pinnock

23.00 Nachrichten
23.05 Fazit

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Lange Nacht**

☛ Ein wenig Zauber reicht dir ewig
Eine Lange Nacht über den britischen
Schriftsteller Roald Dahl
Von Sabine Fringes

Regie: die Autorin

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Prominente zu Gast
Der Bankier Hermann Josef Abs
diskutiert mit Berliner Schülern
RIAS Berlin 1967
Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Pfarrer Michael Becker, Kassel
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
08 00 22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☛ spirit

Weil das, was ist, nicht alles ist
Von Angelika Brauer
Regie: Cordula Dickmeiß
Ton: Christian Bader
Deutschlandfunk Kultur 2018/49'26
Die Sehnsucht nach Spiritualität ist
ungebrochen. Ihre Formen verändern
sich. Menschen mit sehr unterschied-
lichen Hintergründen erzählen von
ihren inneren Erfahrungen.

19.00 Nachrichten**19.05 Feature**

☛ Die Erleuchteten
Von Sabine Fringes
Regie: Eva Solloch
Mit Cathlen Gawlich
Ton: Kai Schliekelmann und
Elke Steinort
NDR 2019/51'30

Die Autorin meditiert stunden- und
tagelang. Sie spricht mit anderen
Suchenden. Sie will in einen Zustand
kommen, der sich nicht durch Willens-
anstrengung erreichen lässt. Ein Para-
dox, an dem sie uns teilhaben lässt.

20.00 Oper




☛ Live aus dem Landestheater Coburg
.....
BOHUSLAV MARTINŮ
*Die griechische Passion, Oper in
vier Akten*
*Libretto vom Komponisten nach dem
Roman „Der wieder gekreuzigte
Christus“ von Nikos Kazantzakis*
Grigoris – Michael Lion, Bass
Captaion – Marvin Zobel, Bariton
Panait – Dirk Mestmacher, Tenor
Lenio – Dimitra Kotidou, Sopran
Manolios – Milen Bozhkov, Tenor
Yannakos – Peter Aisher, Tenor
Fotis – Bartosz Araszkievicz, Bass
Katerina – Olga Shrushina, Sopran
Chor, Extrachor und Kinderchor des
Landestheaters Coburg
Philharmonisches Orchester des
Landestheaters Coburg
Leitung: Roland Kluttig
.....


22.00 phoenix persönlich



☛ (Ü/Phoenix)

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**


Kultur vom Tage

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Stunde 1 Labor
1.00 Nachrichten
1.05 Diskurs
2.00 Nachrichten
2.05 Tonart
Chansons und Balladen
 Moderation: Wolfgang Meyering
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
4.05 Tonart
Clubblounge
 Moderation: Martin Risel
5.00 Nachrichten
6.00 Nachrichten
6.55 Wort zum Tage
 Alt-Katholische Kirche
7.00 Nachrichten
7.05 Feiertag
 Liebe lebt auf
 Ein internationales Osterlied
 Pfarrer Günter Ruddert, Bochum
Evangelische Kirche
7.30 Kakadu für Frühaufsteher
 *Erzählung*
 Esterhazy (1/2)
 Von Hans Magnus Enzensberger
 Gelesen vom Autor
 DLR Berlin 1994
 (Teil 2 am 13.4.2020)
 Moderation: Fabian Schmitz
8.00 Nachrichten
8.05 Kakadu
Kinderhörspiel
 Die verzauberten Kinder
 Nach einem Märchen von
 Jewgeni Schwarz
 Von Gabriele Neumann
 Regie: Beatrix Ackers
 Komposition: Peter Kaizar
 Mit Steven Horn, Tabea Sitte, Ron
 Hermann, Thomas Vogt u.a.
 DLR Berlin 2001/47'36
 Moderation: Fabian Schmitz
 Zeiträuber stehlen drei Kindern die
 Zeit, sie sind mit acht Jahren schon
 alte Menschen geworden.
9.00 Nachrichten
9.05 Kakadu
Magazin
 Moderation: Fabian Schmitz
 08 00 22 54 22 54
9.30 Sonntagsrätsel
 Moderation: Ralf Bei der Kellen
 sonntagsraetsel@
 deutschlandfunkkultur.de
10.00 Nachrichten
10.05 Plus Eins
11.00 Nachrichten
11.59 Freiheitsglocke
- 12.00 Nachrichten**

12.00 Internationaler Frühschoppen
12.45 Internationaler Frühschoppen
nachgefragt
 (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
12.30 Die Reportage
13.00 Nachrichten
13.05 Sein und Streit
Das Philosophiemagazin
14.00 Nachrichten
14.05 Religionen
15.00 Nachrichten
15.05 Interpretationen
 ... um den berühmten Organisten zu
 behorchen...
 Die Orgelmusik von
 Dietrich Buxtehude
 Gast: Harald Vogel, Organist
 Moderation: Hans-Heinrich Raab
16.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
17.30 Nachspiel
Das Sportmagazin
18.00 Nachrichten
18.05 Nachspiel. Feature
 Kick it Like Bakery Jatta
 Die Mission der Fußballtrainerin
 Monika Staab in Gambia
 Von Martina Keller
18.30 Hörspiel
 Die Welpen (2/3)
 Nach dem Roman von Pawel Salzman
 Übersetzung: Christiane Körner
 Bearbeitung, Komposition, Regie:
 Klaus Buhlert
 Mit Bibiana Beglau, Felix Goeser, Franz
 Pätzold (als Erzählerin und Erzähler),
 Hendrik Arnst, Anton Andreew, Mareike
 Beykirch, Moritz Ceste, Martin Engler,
 Moritz Grove, Manuel Harder, Corinna
 Harfouch, Christopher Heisler, Jose-
 phine Hock, Tilda Jenkins, Roman
 Kanonik, Wolfram Koch, Cristin König,
 Astrid Meyerfeldt, Vidina Popov, Lars
 Rudolph, Thomas Thieme u.a.
 Ton: Alexander Brennecke
 Deutschlandfunk Kultur 2018/84'33
 (Teil 3 am 13.4.2020)
 Zwei Welpen streunen in Pawel
 Salzmans Roman durch eine gewalt-
 tätige Zeit, durch ein Land ohne Ge-
 setze und Moral. Was sie als Realität
 erleben, ist schwer ertragbar, hin-
 gegen bringt der Traum gute Gefühle
 und Sicherheit zurück.
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 Berwaldhallen, Stockholm
 Aufzeichnung vom 3.4.2020

 ARTHUR HONEGGER
Symphonie Nr. 3 („Liturgique“) H 186
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Missa c-Moll KV 427
 Regula Mühlemann, Sopran
 Hanna Husáhr, Sopran
 Tilman Lichdi, Tenor
 Jóhann Kristinsson, Bariton
 Schwedischer Radiochor
 Schwedisches
 Radio-Symphonieorchester
 Leitung: Herbert Blomstedt

22.00 Nachrichten
22.03 Literatur
 Die Geografie des Jenseits
 Himmel und Hölle in antiken Texten
 Von Robert Brammer
 Niemand weiß, was nach dem Tod ge-
 schieht. Daher wurde schon in der
 Antike viel vom Jenseits erzählt.
23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 6. April

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Lob der Dissidenz?

Vom Widerständigen in unserer Gesellschaft

Von Heiner Kiesel

Der Prototyp eines Dissidenten ist ein Intellektueller (gerne mit Bart), der sich einem autoritären Regime widersetzt und sich von nichts abschrecken lässt – Václav Havel, Jürgen Fuchs, Alexander Solschenizyn. Das Erinnern an ihren Mut gehört inzwischen zur Folklore des wiedervereinigten Deutschlands. Dissidenz selbst scheint ein unzeitgemäßer Begriff geworden zu sein. Zumindest einer, der wenig mit unserer freiheitlich demokratischen Gesellschaftsordnung zu tun hat. Warum sollte man auch ungehorsam sein, sich verweigern in einem politischen System, das Meinung erlaubt und Freiheit propagiert? Es gibt tatsächlich Gründe dafür, viel radikaler zu werden.

21.30 Einstand

Bossa Nova, Saudade und Lieder aus Anatolien

Das junge Duo Katiju aus Dresden

Von Grit Friedrich

Die Gitarristin Julia Schüler stammt aus Angermünde in Brandenburg, die Sängerin Evin Küçükali aus Bochum. Gefunden haben sich die beiden Musikerinnen an der Musikhochschule Dresden. Evin Küçükali erforscht, inspiriert von Aynur oder Mikail Aslan, die Klangwelten ihrer kurdischen und südkaukasischen Vorfahren, entdeckt aber auch türkische Lieder neu. Um die mal zarte, mal kräftige Stimme der Katiju-Sängerin baut Julia Schüler fantasievolle Gitarrenrhythmen. Auf dem Debütalbum schimmern elegante Verspieltheit und die tiefe Liebe zu brasilianischer Musik durch. Mal schmerzlich schwermütig, dann wieder leidenschaftlich klingt das Duo Katiju.

22.03 Kriminalhörspiel

Schatten des Wahns (2/2)

Nach dem Roman von Christian von Dittfurth

Bearbeitung und Regie: Andrea Getto

Mit Michael Evers, Astrid Meyerfeldt,

Michaela Steiger, Siemen Rühaak,

Götz Schubert, Wolfgang Condrus,

Alexander Khuon, Maik Solbach, Maria

Hartmann, Eva Kryll, Gerd Wameling, Gudrun Gabriel, Maja Schöne, Uwe Müller, Michael Schumacher, Özgür Özata, Udo Schenk, Sven Lehmann, Eva Skrotzki, Fritz Hammer, Jürgen Thormann, Wolfgang Michael, Renate Lampen

Komposition: Michael Rodach

Ton: Thomas Monnerjahn

DKultur 2008/54'29

Oberkommissar Oskar Winter hätte sich nie umgebracht, meint Stachelmann. Jedenfalls nicht mit Gift. Die Akte auf Ossis Schreibtisch ist eine Spur. Statt mit Anne in Urlaub zu fahren, reist der Historiker Stachelmann zurück in die eigene Vergangenheit. Er findet heraus, dass sein Freund kurz vor seinem Tod in Heidelberg war, offenbar um ein Verbrechen aufzuklären, das fast 30 Jahre zurückliegt: den Thingstätten-Mord, der sich an jener einst von Goebbels eingeweihten Thingstätte ereignet hatte. Musste Ossi sterben, weil er den Tätern zu nahe gekommen war? Um den Fall zu lösen, verfolgt Stachelmann Spuren bis ins italienische Volterra.

22.03 Feature

Glückauf in Tsumeb

Vom Graben großer Löcher im losen Boden der Erinnerung

Von Beate Ziegs

Regie: die Autorin

Mit Gabriele Blum, Anian Zollner, Uta

Hallant, Jörg Petzold, Julia Brabandt,

Eva Maria Kurz

Ton: Thomas Monnerjahn

DKultur 2013/53'02

Tsumeb ist eine Minenstadt im Norden Namibias, die der Familie der Autorin seit Generationen Stoff für Geschichten und Erinnerungen liefert. Es sind Geschichten von der Mutter, die dort geboren wurde. Vom Großvater, der bis zu seinem Tod 1927 in der Kupfermine arbeitete und in Tsumeb begraben ist. Fast 85 Jahre nach seinem Tod besucht Beate Ziegs als erste aus der Familie das Grab. Unweigerlich kommt es zur Konfrontation zwischen Mythos und Gegenwart, in der die Vergangenheit nicht wirklich vergangen ist – weder die des Großvaters, noch die der deutschen Kolonialzeit oder der Apartheid unter südafrikanischer Herrschaft.

Di 7. April

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Sind wir noch zu retten?

Vom Klimawandel im deutschen

Roman

Von Jane Tversted und

Martin Zähringer

Der Klimawandel ist in der deutschen Literatur angekommen und stellt die Schriftstellerin und den Schriftsteller vor große Fragen: Wie mache ich die abstrakte Herausforderung begreifbar? Wie reagieren die Menschen und Gesellschaften und wie sollten sie reagieren? Literarisch verhandelt wird dies auf vielfältige Weise: vom didaktischen Kinder- und Jugendroman bis zur feministischen Gesellschaftssatire, von der Wissenschaftlerpersiflage einer „Alice im Klimaland“ bis zum ironischen Kammerspiel im letzten Prosaschnee. Es finden sich knallharte Thriller mit militanten Umweltschützerinnen und Umweltschützern, der Roman einer Theorie der Nachhaltigkeit und – ganz aktuell – die Geschichte der Machtergreifung durch eine Künstliche Intelligenz, die das Leben auf der Erde retten soll. Ein Streifzug durch deutschsprachige Klimaerzählungen.

Mi 8. April

21.30 Alte Musik

Telemanns Markus-Passion, ein Werk im aufgeklärt-empfindsamen Ton

Von Helga Heyder-Späth

Als Musikdirektor in Hamburg hat Georg Philipp Telemann Jahr für Jahr große oratorische Werke für die Fastenzeit komponiert und seine Zuhörer dabei mit immer neuen Variationen des Passions-Themas überrascht. Alleine zwölfmal hat er das Markus-Evangelium zum Ausgangspunkt genommen. Nur drei dieser Markus-Passionen sind erhalten geblieben, darunter die von 1759. Telemann ist damals 78 Jahre alt und immer noch mit den aktuellen Strömungen seiner Zeit bestens vertraut. Schon das Libretto ist in einem modernen, aufgeklärt-empfindsamen Ton gehalten, den Telemann in seiner Musik aufgreift, ohne auf dramatische Ausbrüche zu verzichten. Eindringlich führt er den Leidensweg Christi von der Ölberg-Szene bis zur Kreuzigung vor Augen. Neben dem Evangelisten, Jesus selbst, einigen Jüngern und Pilatus treten allegorische Figuren auf, die das Passionsgeschehen reflektieren und dem Werk mal mahnend, mal mitfühlend

eine ganz persönliche und vor allem poetische Note geben. Hier wird nicht mehr nur die große Gemeinde der Gläubigen angesprochen, das Werk nimmt auch das vernünftige Individuum und seine persönliche Glaubenshaltung in den Blick.

22.03 Hörspiel

Unbekannte Meister 4

Eine Einführung in das Werk von Klara Khalil

Von Jakob Nolte

Regie: der Autor

Mit Katja Bürkle, Nicolai Despot, Ercan Karacayli, Mira Mann, Helga Fellerer und Mehmet Sözer

Komposition: Moritz Löwe

Ton: Marcus Huber

BR 2018/54'47

Diese Sendung widmet sich Klara Khalil, einer unbekannteren Außenseiterkünstlerin, die mit 52 Jahren freiwillig aus dem Leben geschieden ist. Sie habe den herkömmlichen Begriff von Reklame revolutioniert, sagen ihre Fans, andere halten ihre Werke für weltfremd und elitär. Einige wenige behaupten sogar, dass nur ihr spektakulärer Tod die Faszination erklären kann, die sie umgibt. Khalil hinterließ Plakate und zwei 500 GB-Festplatten ihrer Arbeiten: Werbung. Tausende von Clips, Einspielern, Kampagnen und Radio-Features, die, so schätzt man, von niemandem je gesehen oder gehört wurden. Jakob Nolte zeigt sie uns – und erzeugt ein Verwirrspiel zwischen Fiktion und Wirklichkeit.

Do 9. April

19.05 Zeitfragen.

Forschung und Gesellschaft

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Ohne Filter

AD(H)S bei Erwachsenen

Von Andrea und Justin Westhoff

Bei Erwachsenen zeigt sich die Krankheit vor allem in Form einer permanenten inneren Anspannung, die sie chaotisch-sprunghaft, vergesslich, extrem impulsiv und reizbar macht. Die Folgen sind Beziehungsstörungen, Probleme im Berufsleben, aber auch Depressionen, Süchte und Erschöpfungszustände. Erst eine sichere Diagnose macht den Weg frei für medikamentöse und psychotherapeutische Behandlungen und lässt viele Betroffene auch die andere Seite der AD(H)S erleben: ihre größere Sensibilität, Kreativität und Fähigkeit, unkonventionell zu denken und zu handeln.

22.03 Freispiel

auto-record

Qualitätskontrolle oder Warum ich die Rausper-Taste nicht drücken werde!

Von Helgard Haug und Daniel Wetzel

Regie und technische Realisation:

die Autoren

Mit Maria-Cristina Hallwachs sowie

Timea Mihályi, Admir Dzinic, Eike und

Claudine Hallwachs, Detlef Glätzer u.a.

Musik: Barbara Morgenstern

Ton: Michael Kube

WDR 2014/53' 32

Seit sie vor 20 Jahren und voller Lebenslust einen Kopfsprung in den Pool einer Ferienanlage machte und sich dabei das Genick brach, wird sie ohne Unterbrechung betreut. Für dieses Hörspiel schickt die Heldin ihren Pfleger nach Hause, um mit den Hörenden allein zu sein. Sie delegiert Gesten und Haltungen an die Hörenden, nimmt sie mit in ihr akustisches Archiv, aktiviert die Stimmen ihrer Eltern und ihrer Schwester, die der Ärzte und Pfleger: „Ich habe die Ethikkommission überlebt. Das Mitleid. Die Prognosen über meinen Körper. Das Gutachten des Psychologen und ein rätselhaftes Koma. Ich hätte auch ganz zu Gemüse werden können ... Ich denke immer: Das Leben ist doch ganz okay. Oder?“

Fr 10. April

0.05 Klangkunst

Sprache, die schreitet so tönend

Hölderlin – eine Klangpoesie im Turm

Von Rilo Chmielorz, Pedro López und Ulrich Land

Realisation: die Komponisten

Autorenproduktion für

DKultur 2005/51'13

Hölderlin verbrachte seine letzten 36 Lebensjahre in einem Turmzimmer zwischen Phasen der Geistesgegenwart und der Geistesgestörtheit, bevor er im Alter von 73 Jahren starb. Ulrich Land ist Autor und Sprecher eines Librettos aus Textfragmenten sowie Briefen, die Hölderlin aus dem Turm an seine Mutter schrieb. Rilo Chmielorz und Pedro López haben ein Klanggebilde darüber gebaut: einen äußeren Turm, der sich allmählich aufzulösen scheint und in einen inneren Turm verwandelt. Behutsam wird Hölderlins Sprache transformiert und langsam in Musik verwandelt.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Feature

Vom Gehen und Wiederkommen

Abschied

Von Annette Christine Hoch

Moderation: Fabian Schmitz

Abschied ist überall: beim Tschüss-Sagen zur Mama, bevor es morgens in die Schule geht. Oder nach der letzten Stunde, bevor man wieder nach Hause radelt und Lehrer und Freunde verabschiedet. Und wenn die großen Ferien anfangen, dann kann man neben der großen Vorfreude auch den Schmerz darüber fühlen, dass man manche Freunde nun sechs Wochen lang nicht sehen wird. Wie unterschiedlich Abschiede sein können und wie Kinder und Erwachsene ihn erleben: All das zeigt diese Sendung. Vom Abschied erzählen unter anderem ein Kind, das für ein Jahr mit seiner Familie ins Ausland geht, ein Reisereporter, der immer wieder fremde Länder und Menschen trifft und loslässt, eine kranke junge Frau, die sich langsam vom Leben verabschiedet, und Kinder, deren Eltern als Soldaten zum Einsatz ins Ausland gehen.

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel

Tauben fliegen nur nach Hause

Von Hans Zimmer

Regie: Christine Nagel

Musik: Peter Ewald

Mit Fae Faika, Roman Knižka, Sebastian

Schwarz, Eva Meckbach, Friedhelm

Ptok, Gerd Wameling

DKultur 2013/52'28

Moderation: Fabian Schmitz

Columbus, eine Brieftaube, kehrt in einen leeren Taubenschlag zurück, alle Tauben sind weg. Auch Onkel Paul, der Taubenvater, ist nicht mehr da. Nur Pitsch, ein Straßentäuber, begrüßt sie. Mit ihm könnte sie durch die Stadt streifen, aber sie will hierbleiben und auf die anderen warten. Und Lara beobachtet das vom Fenster aus. Ihr Papa ist Musiker und macht Musik aus Vogelstimmen, die er aufnimmt. Auch Tauben eignen sich dazu. Lara findet das ein bisschen verrückt. Aber viel mehr stört sie, dass ihre Mutter weggezogen ist und sie nun immer zwischen den Eltern pendeln muss. Es wäre so schön, wenn alle wieder zusammen zu Hause wohnen würden.

13.05 Literatur

In God we trust

Spirituelle Motive in US-Romanen der

Gegenwart

Von Sven Ahnert

Jedes Jahr aufs Neue, so heißt es, würde der Romancier Cormac McCarthy Herman Melvilles „Moby Dick“ zur Hand nehmen. Melvilles Buch über den alttestamentarischen Waljäger Ahab ist so etwas wie der Urahn für Schriftsteller wie Cormac McCarthy, Denis Johnson oder David Vann, die in ihren Erzählungen spirituelle Stoffe verarbeiten: Ob im Junkie-Milieu, im Pferdesattel oder auf dem elektrischen Stuhl. Gott ist überall dabei. Der mörderische Dschungel Vietnams, die karge Schönheit der Wüste, die menschen-



feindliche Fauna einer Insel oder der Todesstrafe eines Gefängnisses geben die Kulissen ab für Geschichten von den USA als dem gelobten Land, an dem immer wieder gezweifelt wird. Was treibt Amerikas Literaten um, dass sie stets auf der Suche sind nach Schuld und Sühne, nach Erlösung und biblischen Bildern? Sven Ahnert über ein Grundmotiv US-amerikanischer Gegenwartsliteratur.

18.30 Hörspiel

Die Welpen (1/3)

Nach dem Roman von Pawel Salzman
Übersetzung: Christiane Körner
Bearbeitung, Komposition, Regie:
Klaus Buhler

Mit Bibiana Beglau, Felix Goeser, Franz Pätzold (als Erzählerin und Erzähler), Hendrik Arnst, Anton Andreew, Mareike Beykirch, Moritz Ceste, Martin Engler, Moritz Grove, Manuel Harder, Corinna Harfouch, Christopher Heisler, Josephine Hock, Tilda Jenkins, Roman Kanonik, Wolfram Koch, Cristin König, Astrid Meyerfeldt, Vidina Popov, Lars Rudolph, Thomas Thieme u.a.

Ton: Alexander Brennecke
Deutschlandfunk Kultur 2018/63'27
(Teil 2 am 12.4.2020)

„Die Welpen“ blieb der einzige Roman des russischen Schriftstellers und bildenden Künstlers Pawel Salzman. Er arbeitete mehr als 50 Jahre an dem Werk, das erst posthum erschien. Salzman experimentiert darin mit zahlreichen Literaturgattungen, mit Themen und mit Motiven. Die zwei Welpen seines Fragment gebliebenen Romans durchstreifen ein gewaltsames Russland. Sie kommen aus den ostsibirischen Wäldern und gelangen nach Leningrad. Die Menschen, denen sie begegnen und die teils Tiergestalt annehmen, leiden Hunger, Kälte, sind Gewalt ausgesetzt, üben Gewalt aus, versuchen wie sie zu überleben.

Sa 11. April

0.05 Lange Nacht

Ein wenig Zauber reicht dir ewig
Eine Lange Nacht über den britischen
Schriftsteller Roald Dahl
Von Sabine Fringes
Regie: die Autorin

Sein Leben gleicht einem skurrilen Abenteuerroman: Roald Dahl (1916 – 1990) war Spion, Kampfpilot, Schokoladenforscher und medizinischer Erfinder. Mit dem Schreiben begann er erst jenseits der 40, nachdem er 1940 den Absturz seines Kampfflugzeugs über der libyschen Wüste überlebt hatte. „Ein Schlag gegen meine Birne hat mich zum Schriftsteller gemacht“, pflegte der Meister

des schwarzen Humors zu sagen. Roald Dahl schrieb Romane und erotische Kurzgeschichten, denen ein feiner schwarzer Humor zugrunde liegt, oft mit überraschendem Ende. Seine Kinderbücher „Charlie und die Schokoladenfabrik“ oder „Der fantastische Mister Fox“ sind in gut 50 Sprachen übersetzt. Er schrieb für Kinder und Erwachsene – und alle, die nicht so genau wissen, wohin sie gehören. Dahl sagte über sich selbst, er sei nie erwachsen geworden: „Ich bin sehr glücklich damit, zu Hause zu bleiben und meinen unentwickelten, jugendlichen Kopf in Geschichten zu verwandeln.“ Filmemacher wie Alfred Hitchcock, Steven Spielberg und Tim Burton nahmen sich seiner Geschichten an. Seine Figuren sind Menschen in Ausnahmesituationen. Auch Dahl selbst wurde von schweren Schicksalsschlägen nicht verschont – und er zog daraus die Lehre: „Das Leben ist brutal. Und es ist wichtig, dass die Menschen manchmal auch etwas zu lachen haben. Wir brauchen mehr Humor.“

18.05 Feature

spirit
Weil das, was ist, nicht alles ist
Von Angelika Brauer
Regie: Cordula Dickmeiß
Ton: Christian Bader
Deutschlandfunk Kultur 2018/49'26

Fragt man Menschen nach ihrer Sicht der ersten und letzten Dinge, dann kommen Bilder und Vorstellungen zutage, die zu den üblichen Kategorien gläubig, atheistisch und agnostisch nicht passen. Was bedeutet heute Spiritualität? Auf welche Wege führt die Suche nach Sinn? Welche inneren Gewissheiten werden gefunden – und wie helfen sie im Lebensalltag weiter? Menschen erzählen von ihren Erfahrungen. Subjektiv, kommentarlos, ohne Für und Wider.

19.05 Feature

Die Erleuchteten
Von Sabine Fringes
Regie: Eva Solloch
Mit Cathlen Gawlich
Ton: Kai Schliekelmann und
Elke Steinort
NDR 2019/51'30

Die Sehnsucht nach dem allesumfassenden Durchblick ist groß und wahrscheinlich so alt wie die Menschheit. Doch noch nie zuvor waren so viele Stimmen darüber hörbar wie heute, im jetzigen Medienzeitalter. Die Erleuchtung ist für den spirituellen Sinnsucher das, was der Mount Everest für den Bergsteiger ist. Aber sie kann nicht durch Anstrengung willentlich erreicht werden. Die Autorin erkundet dieses Phänomen – und macht sich auch selbst auf den Weg.

20.00 Oper

Live aus dem Landestheater Coburg
BOHUSLAV MARTINŮ
Die griechische Passion, Oper in vier Akten
Libretto vom Komponisten nach dem Roman „Der wieder gekreuzigte Christus“ von Nikos Kazantzakis
Grigoris – Michael Lion, Bass
Captaion – Marvin Zobel, Bariton
Panait – Dirk Mestmacher, Tenor
Lenio – Dimitra Kotidou, Sopran
Manolios – Milen Bozhkov, Tenor
Yannakos – Peter Aisher, Tenor
Fotis – Bartosz Araszkievicz, Bass
Katerina – Olga Shrushina, Sopran
Chor, Extrachor und Kinderchor des Landestheaters Coburg
Philharmonisches Orchester des Landestheaters Coburg
Leitung: Roland Kluttig

Ostersonntag in dem kleinen griechischen Dorf Lycovrissi in den 20er-Jahren. Der Priester Grigoris verteilt die Rollen für das Passionsspiel des Folgejahres: Maria Magdalena soll von der Dorfhure Katerina, Judas von dem Schmied Panait und Christus von dem jungen Hirten Manolios verkörpert werden. Mitten in die Vorbereitungen platzt eine Gruppe von Flüchtlingen, deren Dorf von den Türken zerstört worden ist, und bittet um Asyl. Während der Priester Grigoris und die meisten Dorfbewohner ablehnend reagieren, haben Manolios und Katerina Mitleid und zeigen ihnen einen Unterschlupf in den Bergen. Als Manolios, der sich immer mehr mit seiner Rolle als Jesus identifiziert, das Dorf zu mehr Nächstenliebe aufruft, droht die Situation zu eskalieren.

So 12. April

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzählung
Esterhazy (1/2)
Von Hans Magnus Enzensberger
Gelesen vom Autor
DLR Berlin 1994
(Teil 2 am 13.4.2020)
Moderation: Fabian Schmitz

Die Esterhazys sind ein sehr altes und edles Hasengeschlecht doch es gibt ein Problem: Die Nachkommen sind von Generation zu Generation immer kleiner geworden. Als der jüngste Enkel in den Papierkorb fällt und allein nicht mehr herauskommt, beschließt Fürst Esterhazy zu handeln: Er schickt seine Enkel in die weite Welt. Sie sollen sich Frauen suchen, nicht unbedingt edle – Hauptsache groß. Der Jüngste soll ausgerechnet in Berlin sein Glück suchen, denn dort soll es besonders viele Hasen geben. Wie der Hase dort

(noch hinter der Berliner Mauer) die Häsin Mimi findet und die beiden (nach dem Mauerfall) das Glück, davon erzählt dieser ebenso komische wie kluge Kinderbuch-Klassiker.

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel

Die verzauberten Kinder
Nach einem Märchen von
Jewgeni Schwarz

Von Gabriele Neumann

Regie: Beatrix Ackers

Komposition: Peter Kaizar

Mit Steven Horn, Tabea Sitte, Ron
Hermann, Thomas Vogt u.a.

DLR Berlin 2001/47'36

Moderation: Fabian Schmitz

Es war einmal ein kleiner Junge, der hieß Felix. Er war neun Jahre alt und bummelte gern durch die Stadt. Eines Tages, als er wieder einmal zu spät zur Schule kam, war er plötzlich ein alter Mann und niemand erkannte ihn. Er lief nach Hause, aber auch seine Mutter wusste nicht, wer dieser alte Mann sein sollte. Nur die Straßenkatze, die er immer gefüttert hatte, die erkannte ihn. Und sie half ihm auch, das Geheimnis zu ergründen. Zeiträuber hatten ihm und zwei anderen Kindern die Zeit gestohlen. Nun musste Felix die beiden anderen verzauberten Kinder finden.

18.05 Nachspiel. Feature

Kick it Like Bakery Jatta

Die Mission der Fußballtrainerin

Monika Staab in Gambia

Von Martina Keller

Monika Staab ist eine der erfolgreichsten Fußball-Trainerinnen der Welt und Pionierin des deutschen Frauenfußballs. Mit der SG Oberst Schiel stand sie 1977 im Finale um die deutsche Meisterschaft. Sie spielte in Frankreich und England. Als Trainerin holte sie mit dem 1. FFC Frankfurt vier Meistertitel, fünf Pokalsiege und den Europapokal. Seit 2007 trainiert sie in Fußballentwicklungsländern, war schon in 23 Staaten aktiv. Derzeit arbeitet die 60-Jährige in Gambia, einem kleinen Land in Westafrika, in dem junge Fußballerinnen und Fußballer große Träume haben. Der gambische Linksaußen Bakery Jatta schaffte es beim Hamburger SV vom Flüchtling zum Fußballprofi. Auch Nationaltorhüterin Fatim Jawara wollte in Deutschland mit Fußball Geld verdienen, träumte von einem Engagement beim FC Bayern München. Doch sie ertrank 2017 beim Versuch, das Mittelmeer zu überqueren. Monika Staab sieht Fußball auch als Mittel, um Frauen zu mehr Selbstbewusstsein zu verhelfen. Mädchen dürfen in Gambia nicht wie die Jungs auf der Straße kicken. Oft besuchen sie nur drei Jahre lang die Schule. Mag ihr auch manches fremd vorkommen in Gambia; mitunter stellt sich ein Déjà-vu ein: Vor 50 Jahren war auch Deutschland Frauenfußball-Entwicklungsland.

18.30 Hörspiel

Die Welpen (2/3)

Nach dem Roman von Pawel Salzman

Übersetzung: Christiane Körner

Bearbeitung, Komposition, Regie:

Klaus Buhkert

Mit Bibiana Beglau, Felix Goeser, Franz

Pätzold (als Erzählerin und Erzähler),

Hendrik Arnst, Anton Andreew, Mareike

Beykirch, Moritz Ceste, Martin Engler,

Moritz Grove, Manuel Harder, Corinna

Harfouch, Christopher Heisler, Jose-

phine Hock, Tilda Jenkins, Roman

Kanonik, Wolfram Koch, Cristin König,

Astrid Meyerfeldt, Vidina Popov, Lars

Rudolph, Thomas Thieme u.a.

Ton: Alexander Brennecke

Deutschlandfunk Kultur 2018/84'33

(Teil 3 am 13.4.2020)

Das Collagenhafte des Romans „Die Welpen“ von Pawel Salzman zeigt sich sowohl in der Handlung als auch an seiner künstlerischen Umsetzung. So greift er unter anderem Motive der Fantastik auf und lässt Traum und Wirklichkeit ineinander übergehen. Tiere können daher wie selbstverständlich sprechen. Nicht nur der Mensch ist grausam, auch die Natur. Sie ist bei Salzman keineswegs ein Idyll. Regen, Kälte und Überflutungen bilden das lebensfeindliche Hintergrundpanorama, vor dem marodierende Soldaten und Verhungerte wüten.

22.03 Literatur

Die Geografie des Jenseits

Himmel und Hölle in antiken Texten

Von Robert Brammer

Was nach dem Tod geschieht, hat Menschen immer beschäftigt. Solange sich ihr Denken zurückverfolgen lässt, korrespondieren Jenseitsvorstellungen mit Bildern von Höhlen und Gärten, mit Wäldern, Wüsten und Feuerseen. Die Unterweltsregionen sind in den Jenseitserzählungen vieler Kulturen so gut wie nie ein Strafort. Zwar wird das Totenreich wiederholt als trostlos und unangenehm geschildert, doch erscheint die Unterwelt zunächst nicht als Hölle, in der Verstorbene qualvoll leiden müssen. Die antiken Philosophen stellen sich das Jenseits oft als ein riesiges Niemandsland vor, in dem Gestorbene umherirren und nicht wissen, wie lange sie in diesem Transitraum bleiben müssen. Das Jenseits, ob Himmel oder Hölle, ist ein Raum, in dem sich menschliche Ängste und Hoffnungen spiegeln.